



4. Summer Academy of Atlantic History, Lancaster, Großbritannien

Forum für exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs – Made in Bayreuth

2.639 Zeichen
45 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Zum vierten Mal findet die Summer Academy of Atlantic History (SAAH) statt. 2009 in Bayreuth gegründet von Prof. Dr. Susanne Lachenicht (Bayreuth) und Dr. Lauric Hennenon (Versailles-Saint Quentin-en-Yvelines) bietet die SAAH seitdem Doktoranden aus Europa und Amerika alle zwei Jahre eine Plattform, ihre laufenden Projekte zu präsentieren und sie mit international anerkannten Spezialisten der Atlantischen Geschichte (Tutoren) zu diskutieren. Gastgebende Universität ist nach Bayreuth, Galway und Hamburg nun Lancaster/Großbritannien. Das Thema der diesjährigen SAAH heißt ‚Atlantic History in Global Perspective. New Research on Atlantic History and Beyond‘.

Die SAAH wird vom 25. bis 27. August 2015 im Charles Carter Building der Lancaster University unter Leitung von Dr. Sarah Barber (Lancaster), Prof. Dr. Susanne Lachenicht und Dr. Lauric Hennenon tagen. Als Keynote Speaker konnte Prof. Allan Macinnes (Strathclyde) gewonnen werden, der zum Thema ‚Jacobites and empire in Africa, India and the Caribbean: political virtue and capital repatriation‘ sprechen wird.

Die neun Promovenden, die aus einem Bewerberpool von 23 Kandidaten ausgewählt wurden – dem Auswahlkomitee gehörten u.a. Bernard Bayiln (Harvard), Nichoals Canny (ERC) und Philip D. Morgan (Johns Hopkins) an, kommen in diesem Jahr von den Universitäten Columbia (New York), Georgetown (Washington), University of California at Davis, University of Virginia, University of Michigan, der École Normale Supérieure (Lyon), Tübingen und der University of Texas at Austin; die Tutoren von den Universitäten Bayreuth, Melbourne, Cambridge, Reading, Versailles-Saint Quentin-en-Yvelines, Lancaster, Warwick, Strathclyde und Pablo de Olavide in Sevilla, einer der Partneruniversitäten der Universität Bayreuth.

Die Summer Academy of Atlantic History hat sich mittlerweile zu einem der wichtigsten Foren für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich Atlantische Geschichte entwickelt. So schreibt einer der ehemaligen Promovenden: „The SAAH was a unique opportunity to gain a grounding in Atlantic history, engage with prominent scholars in the field, and get to know fellow graduate students and their work. What's more, all of this took place in a supportive, collegial environment. As a lively and critical conversation on the Atlantic World, the SAAH has changed my thinking about the history of the modern world.“ (Frank Kelderman Ph.D. Candidate, University of Michigan, <http://www.lancaster.ac.uk/fass/events/atlantic-history/about.html>)



Für weitere Informationen steht gerne zur Verfügung:

Prof. Dr. Susanne Lachenicht

Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit

Kulturwissenschaftliche Fakultät

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

95447 Bayreuth

Telefon 0921 / 55-4190

E-Mail fruehe.neuzeit@uni-bayreuth.de

www.fruehe-neuzeit.uni-bayreuth.de/de/workshops/SAAH/index.html

[www.facebook.com/pages/Summer-Academy-of-Atlantic-](https://www.facebook.com/pages/Summer-Academy-of-Atlantic-History/136335999745138?sk=timeline&ref=page_internal)

[History/136335999745138?sk=timeline&ref=page_internal](https://www.facebook.com/pages/Summer-Academy-of-Atlantic-History/136335999745138?sk=timeline&ref=page_internal)



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth belegte 2014 im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ als eine von insgesamt sechs vertretenen deutschen Hochschulen eine Top-Platzierung.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de